

## **Auslandseinsatz endlich vorbei.**

Steht er da wirklich in seiner Uniform?  
Zu viele Tage waren es, absolut enorm.  
Über 1620 Tage warst Du fort,  
weg an einem fremden Ort.

Doch jetzt bist Du wieder zu Hause,  
mein Herz macht eine kleine Pause,  
setzt aus und beginnt dann wild zu schlagen,  
wie konnte ich die Zeit ohne Dich ertragen?

Auslandeinsatz und mein Bruder musste hin,  
stand bis zum Hals in meinen Sorgen mittendrinn.  
Wusste nicht ob wir uns noch einmal wiedersehen,  
sehe mich damals beim Abschied vor Dir stehen.

Ich beisse meine Lippe wie ich es immer tu,  
der Seelenschmerz ließ mich nicht in ruh,  
ich habe viel und erschütterlich geweint,  
„Können wir telefonieren?“, du hast verneint.

Die Mission ist leider zu geheim,  
keine Anrufe zu der Familie daheim.  
Jetzt sehe ich Dich wieder, ich fasse es nicht,  
Du bist alt geworden, scherzt herum es liege am Licht.

Für die nächsten Jahre soll uns niemand trennen,  
da kann ich Dir mein Bruderwort drauf nennen.  
„Eine Seele zwei Körper das sind wir,  
zusammenhalten und beschützen tuen wir,  
einander zuhören und eine Familie sein,  
zusammen setzen wir Stein auf Stein.“

Ich habe Dich wieder, drum lass uns machen,  
alles was uns heute bringt zum lachen.  
Fühle den wachsenden Tatendrang in mir,  
höre das zischen von einem Bruderbier.

Zuerst wollen wir unsere Familie besuchen,  
essen von ihrem leckeren Himbeerkuchen.  
Viel weinen und die Kinder endlich umarmen,  
wird auch Zeit nach so vielen langen Jahren.

